



Bad Zwischenahn, 18.12.2009

Rundschreiben 16 / 2009



Wir wünschen allen Mitgliedern, Ihren Familien und Mitarbeitern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches 2010.

Wir danken für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die wir auch im nächsten Jahr fortsetzen möchten.

Ihr Vorstand und Ihr Berater

Pilzprobleme in den Wintermonaten

Ramularia-Blattflecken an Primeln und Violett



Fotos: <http://c.photoshelter.com> und H. Nennmann PSD LWK NRW

Fotos: PSD LWK NRW und LLFG Sachsen Anhalt

Die feucht-milde Witterung war ideal für die Entwicklung von Ramularia. Ein Befall äußert sich durch lila, schwarz oder braun gefärbte, meist rundliche Flecken, die von einem chlorotischen Hof umgeben sind. Behandlungen können z. B. mit Präparaten wie Dithane Neo Tec (Mancozeb), Polyram WG (Metiram), Ortiva (Azoxystrobin) oder Score (Difenoconazol) durchgeführt werden. Tilt 250 EC/Desmel (Propiconazol) wirken ebenfalls gegen Ramularia-Pilze und auch die Nebenwirkung von Signum kann genutzt werden. In jedem Fall sind wiederholte Behandlungen durchzuführen.

Falscher Mehltau an Violett und Myosotis

Alle ungeheizten Bestände sollten auf Symptome des Falschen Mehltaus kontrolliert werden. Mattgrüne bis gelbliche Blattfarbe und lila-grauer Sporenbelaag auf der Blattunterseite von Viola deuten auf einen Befall hin. Bei etwas höheren Tagtemperaturen (10° - 15 °C) sind Präparate mit systemischer und Kontaktwirkung wie beispielsweise Ridomil Gold MZ (Metalaxy-M/Mancozeb, Genehmigung nach §18 b) oder Acrobat Plus (Dimethomorph/Mancozeb, zurzeit in der Aufbrauchfrist, s. u.) sinnvoll. Bei niedrigeren Temperaturen kommen vorbeugend auch Dithane Neo Tec (Mancozeb) und Polyram WG (Metiram) in Frage.

Bei Produkten, die Metiram oder Mancozeb enthalten, sollten Sie zur Vermeidung von Flecken durch die Rückstände ein Netzmittel zusetzen.

Phoma-Wurzelgrundfäule an Bellis



Anfangs werden einzelne Blätter gelb und welken, später welkt die ganze Pflanze, der Wurzelhals ist braun und faul. Ähnliche Symptome zeigen die Pflanzen auch bei Befall durch Fusarium.

Bekämpfung: Sind nur einzelne Pflanzen im Bestand befallen, sollten diese entfernt werden. Bei stärkerem Befall, der meist nur an einigen Sorten auftritt, empfiehlt sich eine Behandlung mit Score (Difenoconazol) oder Mirage bzw. Sportak (Prochloraz, Genehmigung nach § 18 b). Mit dieser Behandlung soll eine Weiterverbreitung im Bestand verhindert werden, eine direkte Bekämpfung ist schwierig. Die Temperaturen sollten bei dieser Behandlung mindestens 10 – 12 °C für 24 Stunden betragen.

Quelle: verändert nach: Siegfried Reiners, Beratungsgemeinschaft für Gartenbau und Landwirtschaft

Foto: Siegfried Reiners, Beratungsgemeinschaft für Gartenbau und Landwirtschaft

Zulassungsstand ausgewählter Präparate (Stand: 10.12.2009)

Präparat	Wirkstoff	Zulassungs- ende	Bemerkungen
ACROBAT PLUS WG	Dimethomorph Mancozeb	31.12.2019	<ul style="list-style-type: none"> Die § 18 a-Genehmigung wurde bisher für Zierpflanzenbau/Falscher Mehltau noch nicht erteilt. Langfristige Genehmigung wird aber Anfang 2010 für diesen Bereich erwartet! Anwendung über Aufbrauchfrist möglich!
Signum	Boscalid Pyraclostrobin	31.12.2019	<ul style="list-style-type: none"> Die § 18 a-Genehmigung wurde bisher für Zierpflanzenbau noch nicht erteilt Langfristige Genehmigung wird aber Anfang 2010 für diesen Bereich erwartet! Anwendung über Aufbrauchfrist möglich!
Dipel ES	Bacillus thuringiensis	30.04.2010	<ul style="list-style-type: none"> langfristige Zulassung erwartet
TOPAS	Penconazol	30.04.2010	<ul style="list-style-type: none"> langfristige Zulassung erwartet
Folicur	Tebuconazol	30.12.2009	<ul style="list-style-type: none"> langfristige Zulassung erwartet
Envidor	Spirodiclofen	29.07.2011	
Kanemite SC	Acequinocyl	22.12.2009	<ul style="list-style-type: none"> langfristige Zulassung erwartet
Mogeton	Quinoclamin	30.12.2009	<ul style="list-style-type: none"> Einsatzgebiet Zierpflanzenbau/krautige Zierpflanzen, Ziergehölze/Rasen u. a. langfristige Zulassung erwartet
Mogeton	Quinoclamin	31.12.2019	<ul style="list-style-type: none"> Einsatzgebiet Zierpflanzenbau/ Baumschulgehölze
Impulse/Prosper	Spiroxamine	30.12.2009	<ul style="list-style-type: none"> langfristige Zulassung erwartet
SCORE	Difenoconazol	30.12.2009	<ul style="list-style-type: none"> langfristige Zulassung erwartet
Ridomil Gold MZ	Mancozeb Metalaxyl-M	30.12.2009	<ul style="list-style-type: none"> langfristige Zulassung erwartet
Forum	Dimethomorph		<ul style="list-style-type: none"> § 18 a Genehmigung für Zierpflanzenbau/ Falscher Mehltau wurde nicht mehr erteilt! § 18 b-Genehmigung wird seitens des Zulassungsinhabers nicht unterstützt.
Applaud	Buprofezin	13.03.2009	<ul style="list-style-type: none"> Keine Anwendung zurzeit möglich!
Nomolt	Teflubenzuron	31.12.2007	<ul style="list-style-type: none"> Aufbrauchfrist endet am 31.12.2009 Der Einsatz ist damit ab 01.01.2010 verboten!
Callisto	Mesotrione	31.12.2014	<ul style="list-style-type: none"> Zurzeit noch nicht geklärt, ob 18 b-Genehmigung für Erica-Arten erteilt werden kann! Keine Zulassungen oder § 18 a-Genehmigungen für den Zierpflanzenbau vorhanden!

Quelle, Rainer Wilke, Pflanzenschutzdienst NRW

Überprüfung von Pflanzenschutzspritzen

Pflanzenschutzspritzen müssen alle zwei Jahre zur Kontrolle und erhalten dann eine Prüfplakette sowie einen Prüfbericht. Betroffen sind alle Geräte mit Ausnahme tragbarer Spritz- und Sprühgeräte, also auch Karrenspritzen mit Spritzlanze oder Spritzen mit Schlauchhaspel. Im Rahmen der Betriebskontrollen wird auch das überprüft. Der technisch einwandfreie Zustand der Feldspritzen wird wie beim Pkw durch eine Plakette dokumentiert, deren Farbe von Jahr zu Jahr wechselt. 2009 müssen alle Pflanzenschutzgeräte mit einer blauen bzw. gelben Plakette zum Spritzen-TÜV. Maßgeblich ist das auf dem kreisrunden, etwa 10 cm großen Siegel eingestanzte Halbjahr. Der Spritzen-TÜV wird von Landmaschinenfachbetrieben durchgeführt.

IPM – Fahrt der Arbeitnehmerberatung

In diesem Jahr bietet die LWK Niedersachsen, Arbeitnehmerberatung, für sozialversicherungspflichtige Mitarbeiter/innen aus Gartenbau- und Baumschulbetrieben (keine Auszubildende) die Möglichkeit an, am Mittwoch, den **27. Januar 2010** an einer Fahrt zur **Internationalen Pflanzenmesse (IPM)** in Essen teilzunehmen.

Die Buskosten und die Eintrittskarte werden vom Fachbereich „Arbeitnehmerberatung“ der Landwirtschaftskammer Niedersachsen übernommen. Eine Eigenbeteiligung in Höhe von 15,- € (Getränke und Verpflegung) ist bei Antritt der Fahrt in bar zu entrichten.

Programm

- 6.45 Uhr Busfahrt ab Finanzamt Westerstede, Ammerlandallee 14
- 7.30 Uhr Zusteigemöglichkeit Weser-Ems Halle, Oldenburg
- 11.00 Besuch der IPM in Essen
- 17.00 Abfahrt von der IPM
- 19.00 Gemeinsames Abendessen

Anmeldungen an Frau Tina Waitschat, Tel.: 0441 801-318, Fax: 0441 801-392, E-Mail: tina.waitschat@lwk-niedersachsen.de. Bei begrenzter Teilnehmerzahl entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung über die Teilnahme. Anmeldeschluss ist der 8. Januar 2010.

Ihr Berater
Jan Behrens